PPCmetrics

Investment & Actuarial Consulting, Controlling and Research.

www.ppcmetrics.ch

PPCmetrics
Asset Manager Review
2011/2012

Themen

In diesem Dokument werden einige unserer Erkenntnisse festgehalten, die wir anhand unserer Tätigkeit als Investment Consultant gewonnen haben:

- Wie bedeutend sind Berufserfahrung und Spezialisierung für den Anlageerfolg in der Vermögensverwaltung?
- Wie erfolgreich war aktives Management im Jahr 2011 im Vergleich zu indexierten Anlagen?
- Weitere Analysen: Wie setzen sich Teams für unterschiedliche Investitionsansätze zusammen? Verlangen erfahrene Teams höhere Gebühren?

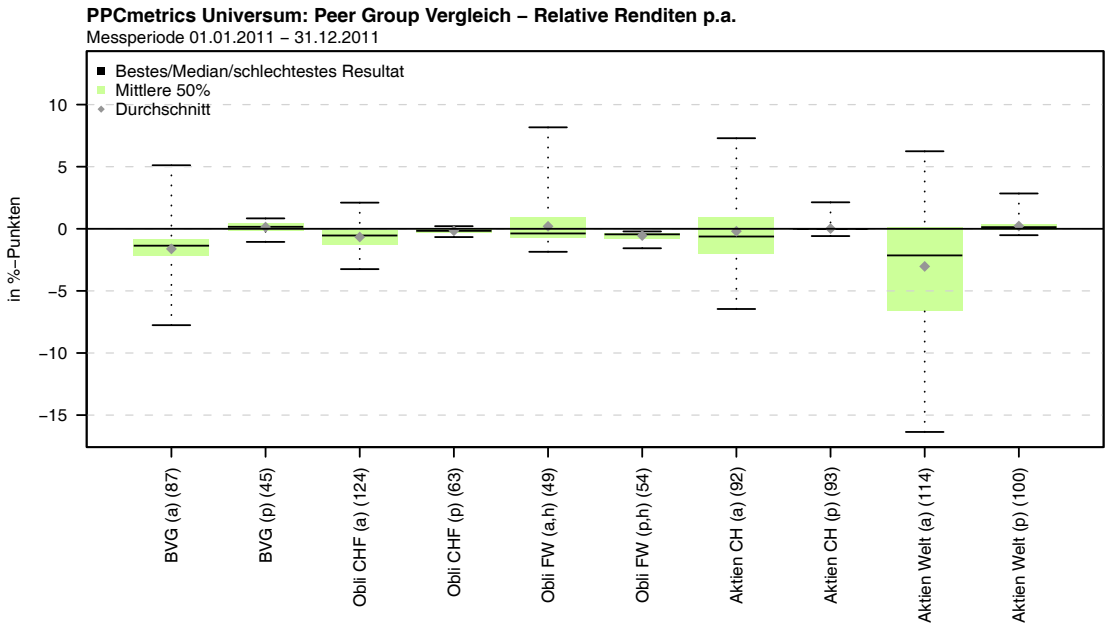
Management Summary

- Im Jahr 2011 haben über **800 Anbieter aus der Schweiz und dem Ausland** an den von uns durchgeführten **PPCmetrics Marktscreens** teilgenommen. Jeder Vermögensverwalter kann kostenlos teilnehmen. Weitere Informationen über den Marktscreen befinden sich im Anhang.
- Anhand der Marktscreens wurden **verschiedene Fragestellungen der aktiven Vermögensverwaltung** untersucht. Die Resultate haben ergeben, dass die **Berufserfahrung des Lead Portfolio Managers einen leicht positiven Effekt auf die Anlageleistung zwischen 2009 bis 2011 hatte**. Die **Spezialisierung eines Anbieters** auf eine Anlagekategorie, gemessen am Anteil der verwalteten Vermögen in der jeweiligen Anlagekategorie am gesamten verwalteten Vermögen, hatte demgegenüber nur **einen geringen Einfluss auf die Anlageleistung**.
- Ein **Quervergleich** von Anbietern auf der Basis von Marktscreens ermöglicht ein aussagekräftiges **Benchmarking** von Anbietern und Ansätzen. Eine Übersicht aller Kriterien sprengt den Rahmen dieser Review, sodass wir uns auf einige **Beispiele** beschränkt haben. Die meisten Ergebnisse sind intuitiv gut erklärbar, z.B. dass die **Teamgrösse** mit dem verwalteten Vermögen und der Anzahl Mandate zunimmt. Weniger offensichtlich ist, dass z.B. Teams von Anbietern mit **Fokus auf die Titelselektion** (Bottom-up) *grösser* sind, ihre Portfolios tendenziell *weniger* **Titel** enthalten, aber einen *geringeren erwarteten* Tracking Error haben als Top-down Ansätze. Interessant ist die Beobachtung, dass **erfahrene oder grössere Teams** in der Tendenz keine höheren Gebühren verlangen, mit Ausnahme der Aktien Welt. Gebühren hängen wesentlich stärker vom Aktivitätsgrad (Tracking Error) ab.
- Das **Anlagejahr 2011** war sehr anspruchsvoll. Eine **Analyse der Anlageleistung von rund 800 aktiven und indexierten Mandaten** aus dem **PPCmetrics Peer Group Vergleich** hat ergeben, dass mehr als 75% der aktiv verwalteten BVG-Mandate sowie der aktiven Kategorienmandate Obligationen CHF und Aktien Welt die Benchmarkrendite nicht erreicht haben. Bei den aktiven Mandaten in den Bereichen Aktien Schweiz und Obligationen Fremdwährungen sind dies über 50%. Die **passiven Mandate** haben demgegenüber im Jahr 2011 mit wenigen Ausnahmen vor Kosten die Benchmarkrendite erreicht. Aber auch hier zeigt sich das anspruchsvolle Jahr bei den teilweise unterdurchschnittlichen Resultaten bei den Obligationen FW.

Aktives vs. passives Management im Jahr 2011

Im Rahmen unserer **Tätigkeit als Investment Controller** erfassen wir die effektiven Renditen von real existierenden Mandaten in einer Datenbank, um unseren Kunden einen aussagekräftigen Peer Group Vergleich zu ermöglichen. **Diese insgesamt rund 1'000 Mandate mit einem Volumen von ca. CHF 200 Mrd. wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten anhand verschiedener Auswahlprozesse mit oder ohne nationalen oder internationalen Berater ausgewählt.** Diese Datenbasis ermöglicht einen breiten Überblick der institutionellen Mandate in der Schweiz.

Die nachfolgende Darstellung vergleicht die **relative Rendite (Out- oder Underperformance)** von **aktiven und passiven** Mandaten in unterschiedlichen Kategorien im Jahr 2011. Es wird die **Netto-Performance** betrachtet, d.h. die Gebühren der Vermögensverwaltung (Total Expense Ratio) wurden abgezogen. Die Kennzeichnung der Bewirtschaftungsform erfolgt jeweils durch (a) für aktiv und (p) für passiv. Das (h) bei den Obligationen Fremdwährungen steht für währungsgesichert. In der zweiten Klammer steht jeweils die Anzahl der beobachteten Mandate.



© PPCmetrics AG

Die Resultate aus dem PPCmetrics Peer Group Vergleich zeigen, dass...

- mehr als **75% der aktiven BVG Mandate** sowie der **aktiven Kategorienmandate Obligationen CHF** und **Aktien Welt** die Benchmarkrendite nicht erreicht haben.
- mehr als **50% der aktiven Mandate bei den Aktien Schweiz und der aktiven Mandate bei den Obligationen Fremdwährungen** die Benchmark nach Kosten **nicht übertroffen** haben.
- im **Durchschnitt aktive Mandate im Bereich Obligationen FW eine leicht höhere Rendite erwirtschaftet haben als passive Mandate**. Jedoch konnte es bei den aktiven Mandaten auch zu einer höheren Underperformance kommen.
- die **passiven Mandate** mit wenigen Ausnahmen das Ziel erreicht haben, die Benchmarkrendite im Jahr 2011 nach Kosten zu erreichen. Die Anlageleistungen bei den Obligationen FW war im Quervergleich schlechter als bei den inländischen Obligationen- oder Aktienanlagen.

Diese Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 2011, welches ein schwieriges Anlagejahr war und keine definitiven Rückschlüsse für andere Perioden zulässt. Offensichtlich umfassen aktive Mandate gegenüber passiven Anlagen zusätzliche Risiken, d.h. **managerspezifische Risiken**. Entsprechend sollten die **Auswahl** sowie die **Überwachung sorgfältig nach neustem Stand der Praxis und Akademie erfolgen**.

Ein **sorgfältiger Selektionsprozess** führt zwar nicht unbedingt zu einer Auswahl eines aktiven Vermögensverwalters, der mit ausreichender Sicherheit eine Outperformance mit sich bringt, allerdings **können Teile dieses Managerrisikos reduziert werden**, insbesondere jene, die nicht direkt mit dem Investitionsansatz in Verbindung stehen.

Berufserfahrung und Spezialisierung im aktiven Management

Die von uns regelmässig durchgeführten **breiten Marktscreens** (siehe Anhang) bieten eine gute Datenbasis für die **Untersuchung** von verschiedenen Fragestellungen in der aktiven Vermögensverwaltung. Eine Übersicht dieser Fragestellungen und Resultate wissenschaftlicher **Studien** liefern z.B. die folgenden Artikel:

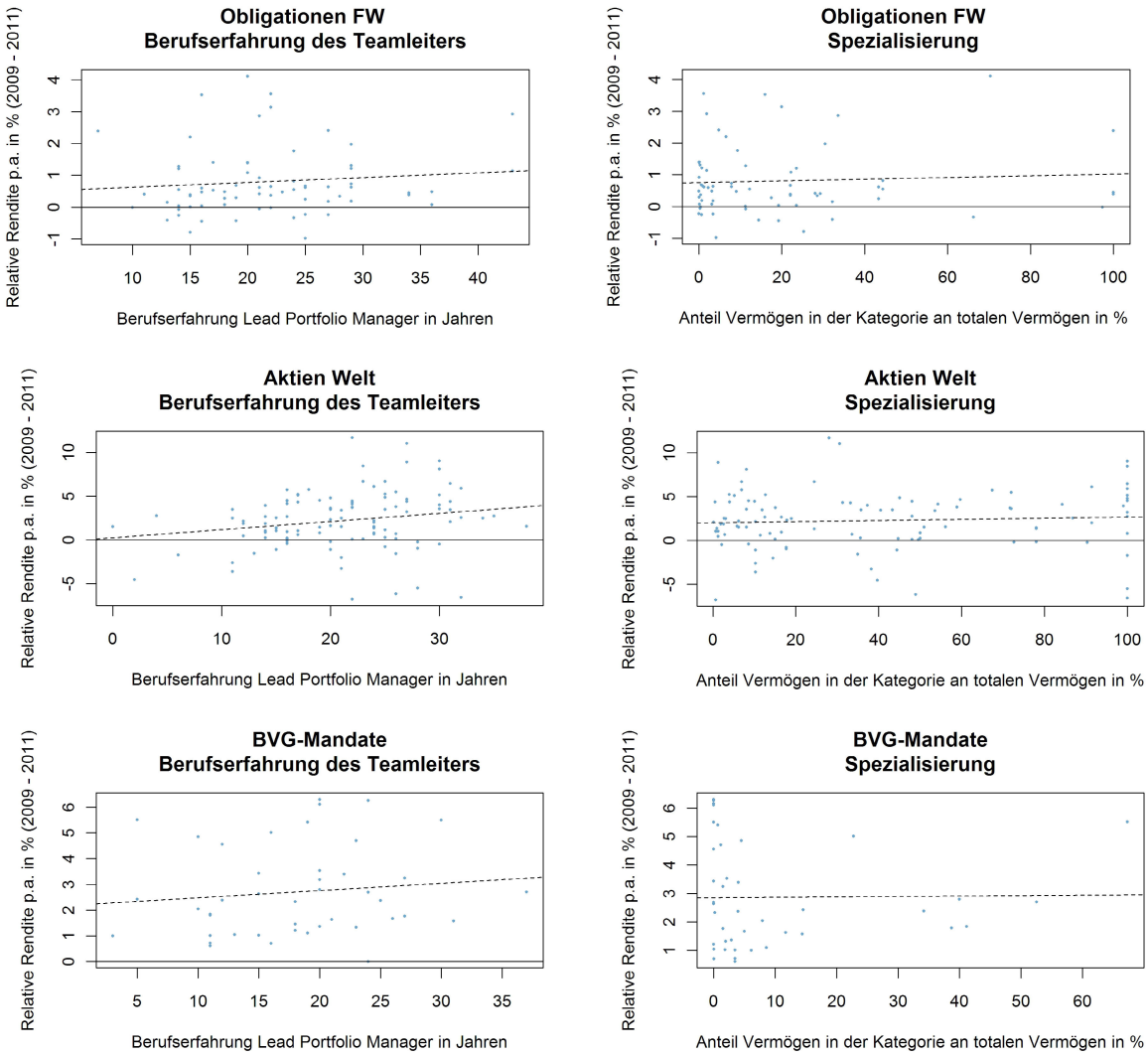
- Ding, B., Wermers, R., 2009. Mutual Fund Performance and Governance Structure: The Role of Portfolio Managers and Board of Directors. Working Paper at SUNY at Albany and University of Maryland.
- Jones, R.C., Wermers, R., 2011. Active Management in Mostly Efficient Markets. Financial Analysts Journal 64, S. 29-45.

Bei der Beurteilung der Vermögensverwalter fällt der erste Blick häufig auf die **vergangene Performance**. Verschiedene akademische Analysen zeigen jedoch, dass Anbieter mit hohen vergangenen Überschussrenditen in Zukunft im Durchschnitt keine Outperformance aufweisen. Andere Forschungsarbeiten suchen einen Zusammenhang zwischen **Eigenschaften des Anbieters** oder des Funds und der Anlageleistung. Beispielsweise zeigt die Analyse von Ding und Wermers (2009), dass **erfahrene Manager von grossen Funds** häufiger eine bessere Anlageleistung (risikoadjustierte Outperformance) zeigen als unerfahrene Manager von kleinen Funds.

Im Folgenden wird anhand von Informationen aus den von uns durchgeführten Marktscreens untersucht, ob zwischen der **Erfahrung des Lead Portfolio Managers** (Teamleiter) bzw. der **Spezialisierung des Anbieters** auf die jeweilige Produktkategorie und der Anlageleistung in der letzten Finanzkrise (Zeitraum 2009 - 2011) ein Zusammenhang bestand. Für die Analyse verwenden wir Marktscreens für Globale Obligationen, Globale Aktien und gemischte Mandate (alle aktiv verwaltet) mit insgesamt über 260 Anbietern resp. Produkten.

Die Ergebnisse aus dem PPCmetrics Marktscreen zeigen, dass...

- die **Berufserfahrung** des Lead Portfolio Managers für alle drei Anlageklassen einen **leicht positiven Effekt auf die Anlageleistung** 2009 - 2011 hatte. Dies ist konsistent mit den Resultaten von Ding und Wermers (2009).
- die **Spezialisierung** eines Anbieters auf eine Anlagekategorie, gemessen am Anteil der verwalteten Vermögen in der jeweiligen Anlagekategorie am gesamten verwalteten Vermögen, nur einen **geringen Einfluss auf die Anlageleistung** 2009 - 2011 hatte. Für Aktien und Obligationen lässt sich ein leicht positiver Zusammenhang feststellen, für gemischte Vermögen besteht kein Zusammenhang.

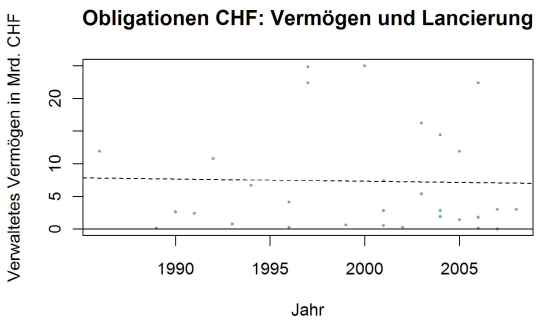


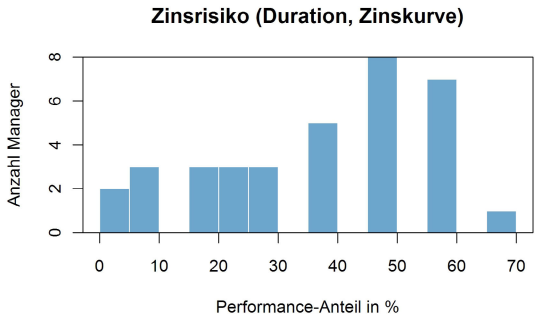
Manager "Obligationen CHF aktiv"

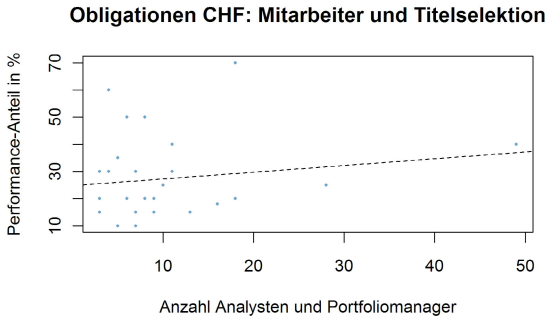
Die Obligationen Schweizerfranken sind in der Regel die **volumenstärkste Anlagekategorie** von Schweizer Pensionskassen. Am Marktscreen für Obligationen haben **35 Anbieter** teilgenommen, darunter Boutiquen, unabhängige Vermögensverwalter, Privat- und Grossbanken.

Nachfolgend sind einige **Beispiele** von Auswertungen aufgeführt:

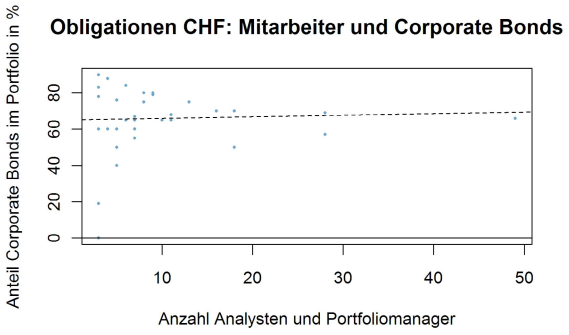
- Obligationen CHF sind eine Anlageklasse mit etablierten Ansätzen: Im Mittel bestehen die **Investitionsansätze seit rund 10 Jahren** (Median). Die Spannweite der **verwalteten Vermögen** in dieser Kategorie reicht von CHF 500 Mio. bis CHF 25 Mrd. In der Tendenz haben länger bestehende Investitionsansätze ein nur leicht höheres verwaltetes Vermögen als neuere Produkte.
- Der erwartete **Tracking Error** der Ansätze ist i.d.R. unter 2% p.a. Bei über 80% der Ansätze ist die **Zinsprognose** das wichtigste Element für die Erzeugung eines Mehrwerts gegenüber der Benchmark.
- Die **Teams für Obligationen CHF** bestehen aus durchschnittlich 7 Portfolio Manager / Analysten. Die Teamgrösse hängt vom **Investitionsansatz** ab: Der personelle Bestand fällt höher aus, je wichtiger die Titelselektion für den Ansatz ist.



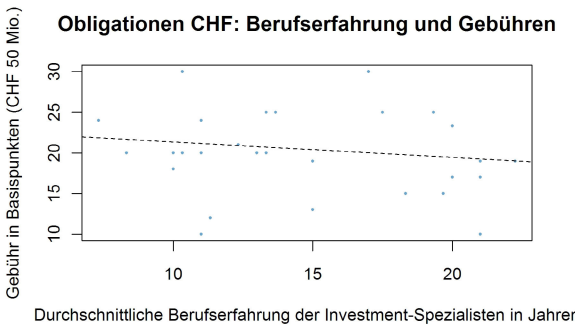




- Der durchschnittliche Anteil **Unternehmensanleihen (Corporate Bonds)** beträgt in den Portfolios ca. 65% und ist damit höher als im SBI AAA-BBB Total (rund 55%). Anhand der Daten lässt sich aber nur ein sehr geringer Zusammenhang zwischen dem Anteil an Unternehmensanleihen im Portfolio und der Anzahl Analysten eines Anbieters feststellen.



- Die **durchschnittliche Berufserfahrung** der Teams liegt bei 14 Jahren. Es stellt sich die Frage, ob für grössere Erfahrungen der Teams höhere **Vermögensverwaltungsgebühren** bezahlt werden. Die nebenstehende Abbildung zeigt, dass erfahrene Teams in der Tendenz *günstiger* sind als Teams mit weniger Berufserfahrung. Für die Höhe der Gebühren sind offenbar andere Kriterien massgeblich, z.B. der Tracking Error des Ansatzes.

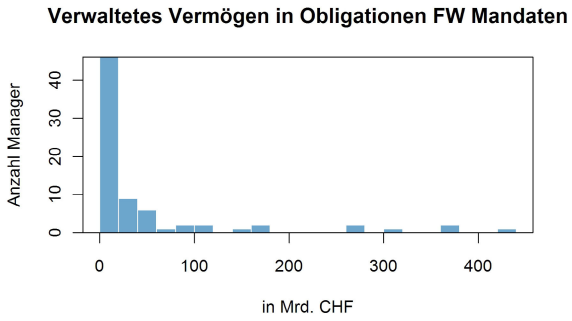


Manager "Obligationen FW aktiv"

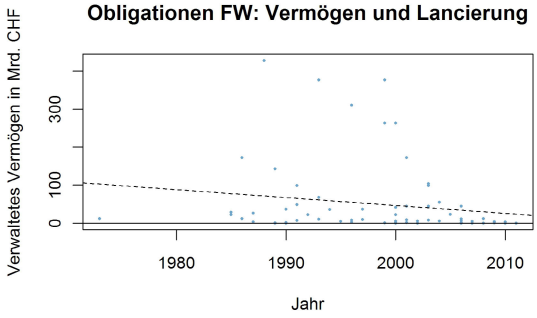
Aufgrund der europäischen Schuldenkrise waren die **Obligationen FW** eine der meistdiskutierten Anlagekategorien bei Schweizer Pensionskassen. Diese Kategorie umfasst Produkte mit Fokus auf globale Staatsanleihen sowie breitere Benchmarks wie z.B. den BarCap Global Aggregate. Am Marktscreen haben **78 Institute** teilgenommen.

Nachfolgend sind einige **Beispiele** von Auswertungen aufgeführt:

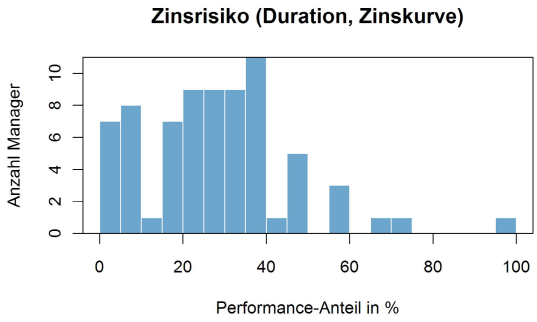
- Im Mittel (Median) verwalten die Anbieter **CHF 8 Mrd.** im Bereich der Obligationen FW. In der Darstellung sind die **globalen, grossvolumigen Bondspezialisten** gut zu erkennen. In der Tendenz haben länger bestehende Ansätze ein höheres verwaltetes Vermögen als neue Produkte. Der Zusammenhang ist in dieser Kategorie stärker als bei anderen.

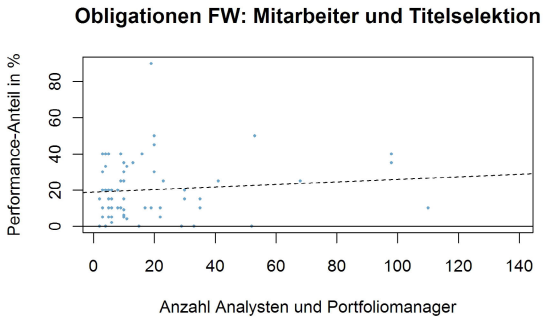


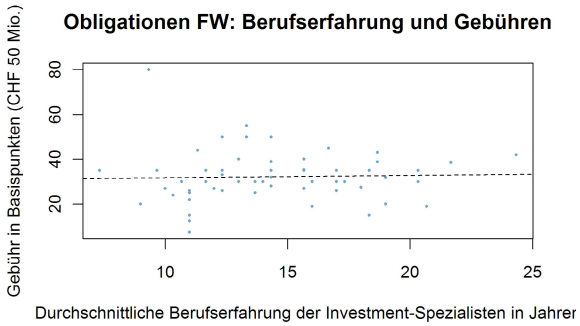
- In den vergangenen drei Jahren haben einige Anbieter die **Investitionsansätze** überarbeitet, konkret erhielt die **Schuldnerselektion** eine grössere Bedeutung. Wir haben Änderungen der Ansätze in Richtung *Risikoreduktion* (Fokus auf erstklassige Schuldner) sowie *Risikodiversifikation* (Verbreiterung der Anlageuniversums um z.B. Unternehmensanleihen) beobachtet.



- Die Steuerung der **Zinsrisiken** wird von den Vermögensverwaltern als wichtigster Performancetreiber angesehen, gefolgt von der Steuerung der **Segmente** und der **Titelselektion**. Den geringsten Anteil hat im Durchschnitt die Steuerung der **Währungen**.
- Für die **Kreditanalyse** sind im Mittel (Median) 10 Personen zuständig, wobei die globalen Bondspezialisten wesentlich grössere Teams haben. Wie intuitiv vermutet werden kann, sind die **Teams** umso grösser, je wichtiger die Titelselektion für den Ansatz ist.
- Interessant ist der Zusammenhang zwischen der Berufserfahrung der Mitarbeiter im Bereich der Emittentenanalyse sowie Portfolio Management und den Gebühren. **Investitionsansätze mit erfahrenden Mitarbeitern verlangen im Durchschnitt keine höheren Gebühren.**





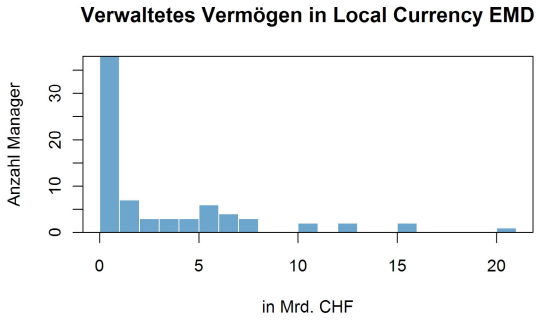


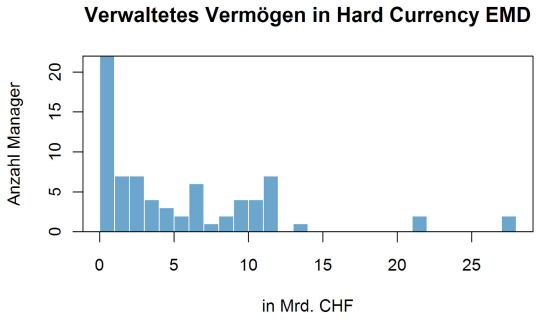
Manager "Obligationen EmMa aktiv"

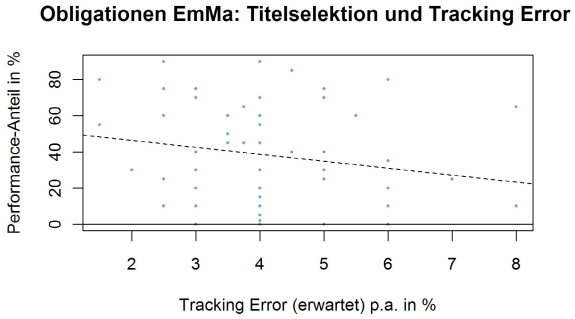
Anlagen in Emerging Markets sind eine zunehmend etablierte Ergänzung des Anlageuniversums von Schweizer Anlegern. Insgesamt haben **41 Institute** am Marktscreen teilgenommen. Die meisten Anbieter offerieren zwei oder mehrere Produkte, z.B. "Local Currencies", "Hard Currencies".

Nachfolgend sind einige **Beispiele** von Auswertungen aufgeführt:

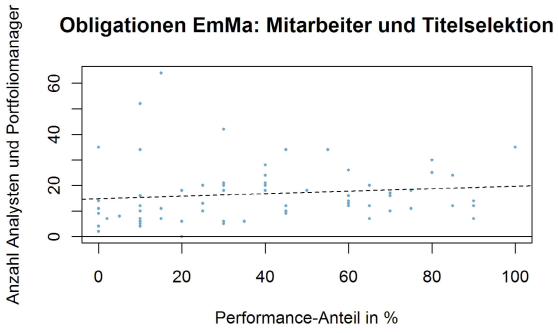
- Das **verwaltete Vermögen** liegt im Durchschnitt bei CHF 5 Mrd. (Hard Currencies) und CHF 3 Mrd. (Local Currencies). Das in Lokalwährungen verwaltete Vermögen ist in den letzten Jahren stark gestiegen.
- Wichtigster Performancetreiber ist bei vielen Anbietern die **Titelselektion**, vor der Währungsallokation (bei Local Currencies), der Zinsrisiken und der Auswahl der Segmente (Staaten, Unternehmen etc.). Bei Ansätzen mit einer *geringeren* Bedeutung der Titelselektion besteht tendenziell ein deutlich höherer **Tracking Error.**
- Typischerweise beträgt die **Teamgrösse** für Produkte im Bereich der Emerging Market Anleihen zwischen 5 und 20 Personen. Mehrere, oftmals spezialisierte Anbieter verfügen über wesentlich grössere Teams. Anhand der Fluktuationsraten und personellen Wachstumsraten, welche im Marktscreen ebenfalls abgefragt werden, ist deutlich sichtbar, wie Anbieter auf die gestiegene Nachfrage nach Anleihen in Emerging Markets reagiert und Teams ausgebaut haben.

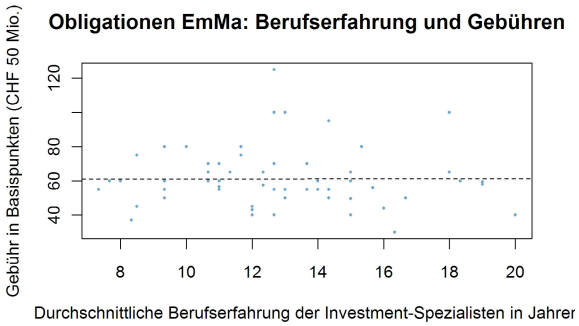






- Um ein qualitativ hochstehendes **Kreditresearch** erarbeiten zu können, sind die personellen Ressourcen zentral. Dieser Umstand zeigt sich in der Gegenüberstellung der Anzahl Mitarbeiter im Team (Portfolio Manager und Analysten) und des Einflusses der Titelselektion auf den Investitionsansatz: **Je bedeutender die Titelselektion, desto höher die Anzahl Kreditanalysten und Portfolio Manager eines Anbieters.**
- Es besteht kein Zusammenhang zwischen der **Berufserfahrung** der Mitarbeiter im Bereich der Emittentenanalyse sowie Portfolio Management und den **Gebühren**.



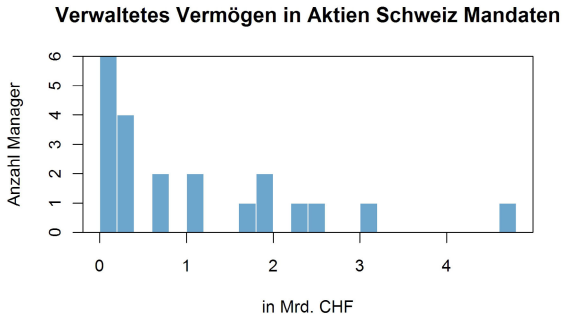


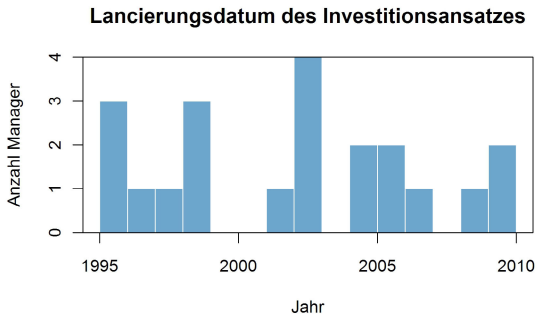
Manager "Aktien Schweiz"

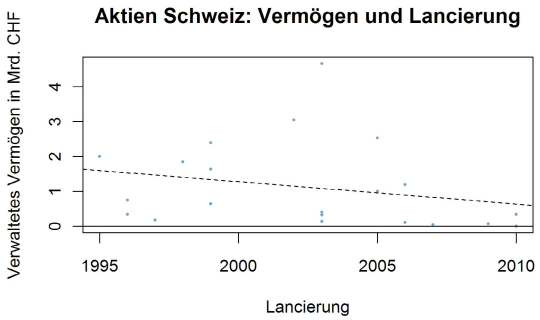
Der Anbieterkreis für diese Mandate ist im Vergleich zu den globalen Anlagekategorien wesentlich kleiner. Am Marktscreen haben **22 Institute teilgenommen**. Diese Kategorie wird mehrheitlich von Schweizer Anbietern bewirtschaftet.

Nachfolgend sind einige **Beispiele** von Auswertungen aufgeführt:

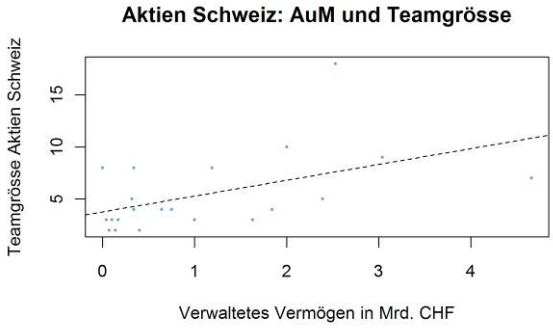
- Die Teilnehmer umfassen spezialisierte Boutiquen sowie grossvolumige Anbieter. Im Durchschnitt beträgt das **verwaltete Vermögen** in Aktien Schweiz ca. CHF 1 Mrd. und ist somit deutlich tiefer als in anderen Kategorien. Die Länge der Track Records resp. das **Lancierungsdatum** des Investitionsansatzes der eingereichten Produkte ist sehr unterschiedlich. Die Bandbreite reicht von Investitionsansätzen, welche schon seit 15 Jahren verfolgt werden, bis zu neuen Ansätzen mit einem Track Record von weniger als einem Jahr.
- Betrachtet man den Zusammenhang zwischen Lancierungsdatum und dem verwalteten Vermögen, zeigt sich, dass **tendenziell ältere Ansätze ein höheres verwaltetes Vermögen aufweisen als neue Produkte.**

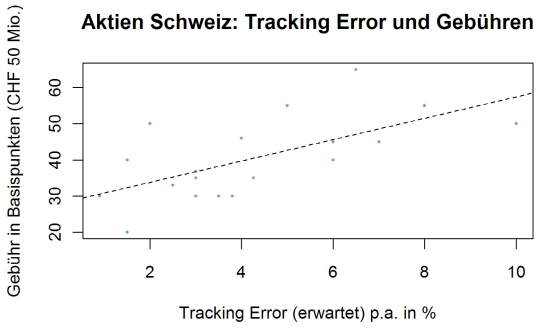


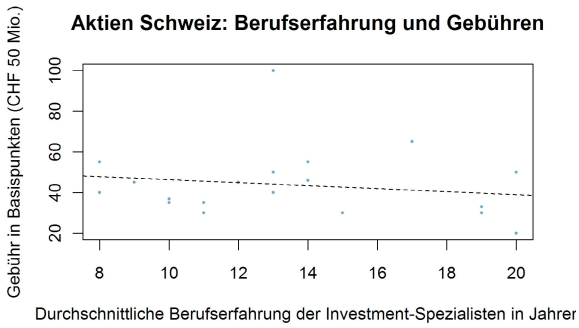




- Die **Teams** bestehen aus durchschnittlich 4 Mitarbeitern (Median). Nur sehr wenige Anbieter haben 10 oder mehr Mitarbeiter im Team für Aktien Schweiz. Je grösser das verwaltete Vermögen eines Anbieters, umso grösser sind die Teams für Aktien Schweiz (nur Analysten und Portfolio Manager).
- Bei den meisten Anbietern liegt die **Fluktuationsrate** der Mitarbeiter bei weniger als 20% über 3 Jahren. Bedeutender als einzelne Abgänge waren in der Vergangenheit **Wechsel eines gesamten Teams** zu einem neuen Anbieter.
- Produkte mit einem hohen Aktivitätsgrad (erwarteter **Tracking Error**) sind tendenziell teurer als Ansätze mit einem geringeren Tracking Error. **Erfahrene Teams verlangen nicht systematisch höhere Gebühren.**





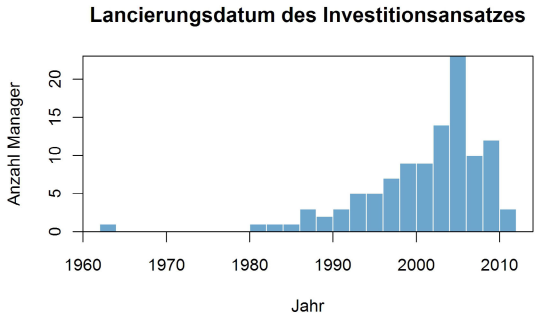


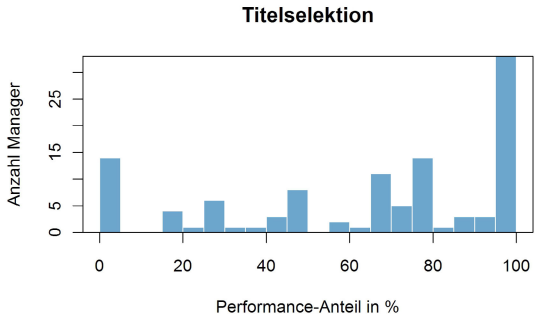
Manager "Aktien Welt"

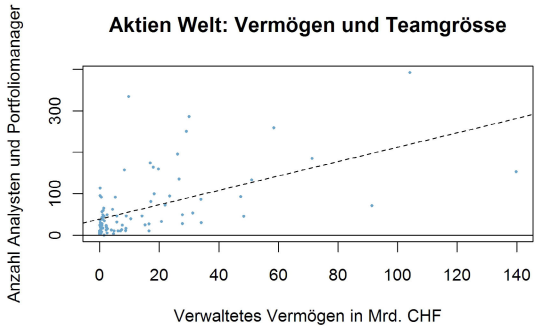
Am Marktscreen für Aktien Welt haben **89 Institute mit 110 Produkten** teilgenommen, darunter waren sowohl kleine Boutiquen als auch grosse Anbieter vertreten. Berücksichtigt wurden Produkte mit einer globalen Aktienbenchmark (MSCI World, MSCI World All Countries, d.h. inkl. Emerging Markets).

Nachfolgend sind einige **Beispiele** von Auswertungen aufgeführt:

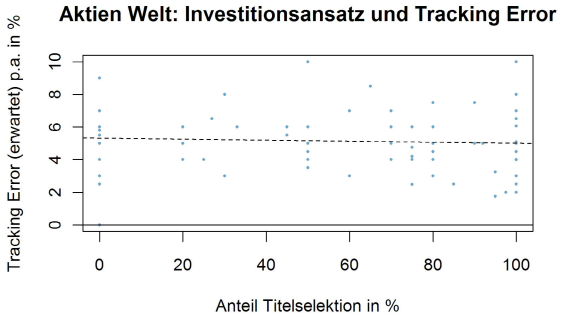
- Das Histogramm der **Lancierungsdaten** zeigt, dass Investitionsätze mit einer Laufzeit von weniger als drei Jahren und mehr als 10 Jahren klar seltener sind als Ansätze mit einer Laufzeit von 5 - 7 Jahren.
- Im Mittel werden rund CHF 5 Mrd. an globalen Aktienportfolios von den Anbietern verwaltet. Die Mehrheit der Anbieter verfolgt einen **Ansatz** mit einer aktiven Auswahl der einzelnen Firmen (**Titelselektion**). Teilweise erfolgt in Ergänzung eine aktive Steuerung der Gewichte der Sektoren (Branchen) und/oder der Länder. Neuere Ansätze steuern sogenannte Faktoreigenschaften des Portfolios (z.B. Value, Small Cap, Momentum).
- Insgesamt haben die Anbieter durchschnittlich 66 **Analysten und Portfolio Manager** für Aktienanlagen. Die Teams für globale Mandate umfassen im Durchschnitt 27 Personen. Es besteht ein positiver Zusammenhang zwischen der Anzahl Analysten/Portfolio Manager und dem verwalteten Vermögen bei Aktienanlagen.

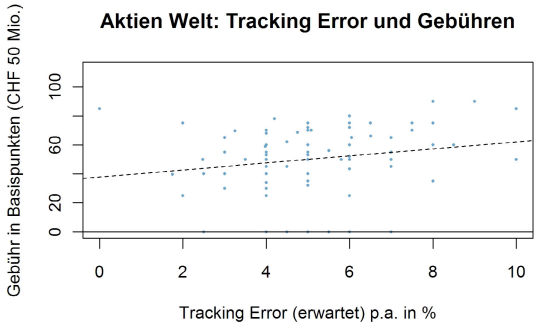


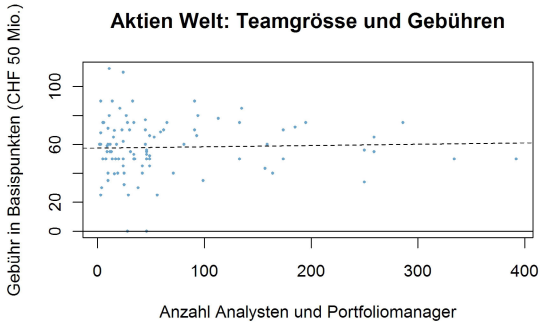


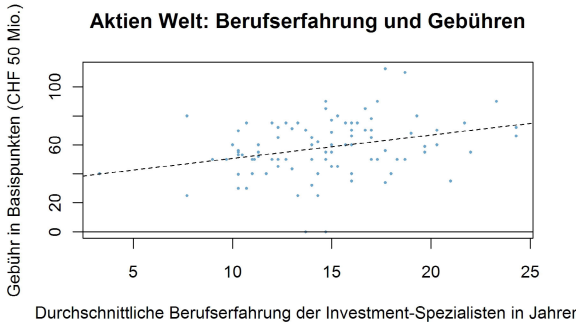


- Der erwartete **Tracking Error** des Produktes hängt weniger davon ab, ob der Fokus des **Investitionsansatzes** auf der Titelselektion liegt oder nicht, sondern von der **Titelanzahl** im Portfolio: Je höher die Titelanzahl, desto geringer ist in der Tendenz der erwartete Tracking Error des Anbieters.
- Die Personalkosten stellen erfahrungsgemäss den grössten Kostenblock für Vermögensverwalter dar. Eine interessante Beobachtung ist, dass höhere **Gebühren** für Ansätze mit einem grösseren Tracking Error verlangt werden, die Gebühren aber unabhängig sind von der Anzahl Analysten/Portfolio Manager für Aktienanlagen. Anders als bei den übrigen Kategorien verlangen erfahrene Teams höhere Gebühren.







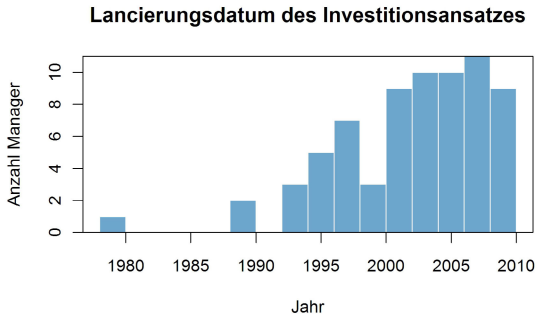


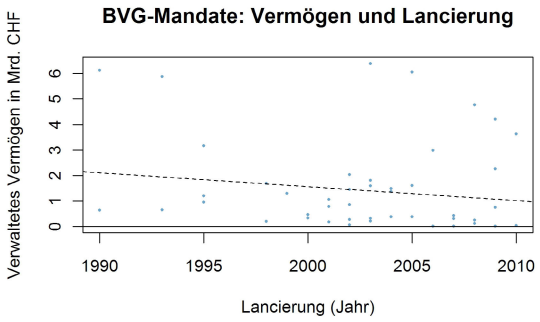
Manager "Balanced aktiv" (BVG)

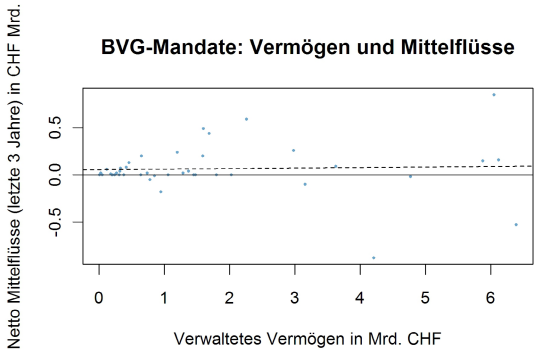
Gemischte Mandate nach BVG Vorgaben ("**BVG-Mandate**") sind sowohl eine der ältesten als auch eine der bedeutendsten Mandatsformen für Schweizer Pensionskassen. An unserem breiten Marktscreen haben 60 Institute mit **71 Produkten** für aktive BVG-Mandate teilgenommen.

Nachfolgend sind einige **Beispiele** von Auswertungen aufgeführt:

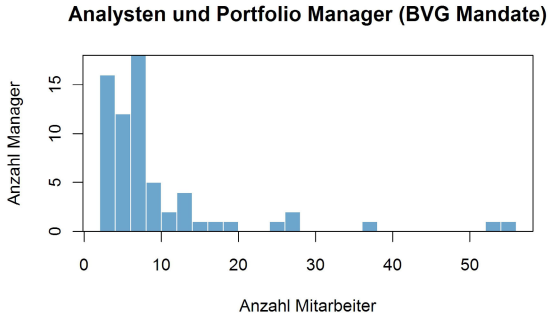
- Obwohl es sich um einen der ältesten Mandatstypen für Schweizer Pensionskassen handelt, ist die Mehrheit der Investitionsansätze weniger als 5 Jahre alt. In der Tendenz haben länger bestehende Ansätze auch ein höheres verwaltetes **Vermögen** als neuere Produkte. Die Mehrheit der Anbieter verwaltet derzeit weniger als CHF 1 Mrd. in aktiven gemischten Mandaten.
- Die meisten Anbieter hatten in den letzten drei Jahren **Nettomittelzuflüsse**. Die gestiegenen Anforderungen an die institutionelle Vermögensverwaltung lassen eine Konzentration des verwalteten Vermögens vermuten. Die Daten zeigen einen minim positiven Zusammenhang zwischen **Grösse des Anbieters** und den Mittelflüssen.

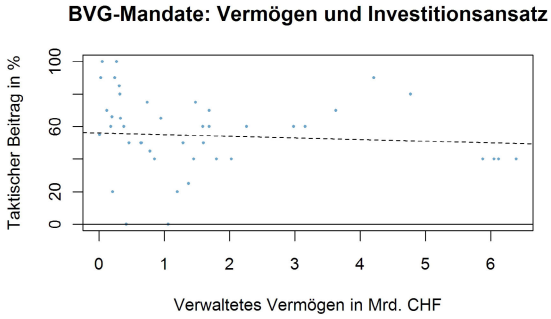


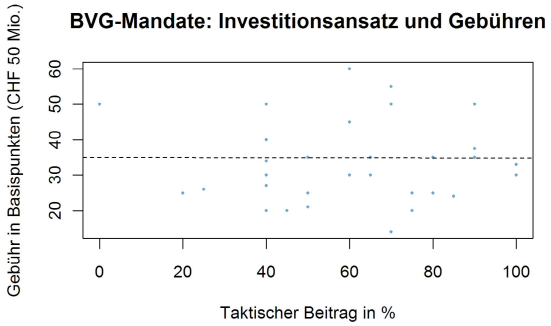


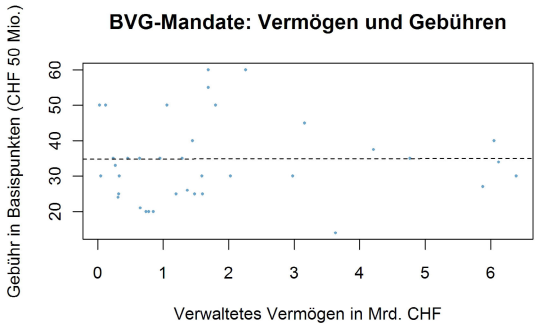


- Im Durchschnitt bestehen die für gemischte Mandate zuständigen **Teams** aus rund 10 Portfolio Manager und Analysten. Wir beobachten zwei verschiedene Anlageorganisationen: Entweder ist ein eigenständiges Team für alle Anlageentscheide verantwortlich oder es werden durch dezentrale Teams einzelne Teilportfolios konstruiert (Obligationen, Aktien), welche durch das Team für gemischte Mandate zusammengefügt werden. Kleinere Anbieter fallen typischerweise in die erste und grosse Anbieter in die zweite Kategorie.
- Die meisten **Ansätze** steuern sowohl die Titelselektion als auch die taktische Gewichtung aktiv. Ein Bezug zwischen dem verwalteten Vermögen und der Bedeutung der taktischen Steuerung für einen Investitionsansatz kann nicht beobachtet werden.
- Anhand der Daten lässt sich kein klarer Zusammenhang zwischen der Grösse des Anbieters, dem Investitionsansatz und den verlangten Gebühren feststellen.









Anhang

PPCmetrics AG

Die PPCmetrics AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Sie entstammt der Fusion (1.1.1998) aus der PPC AG (Gründung 7.6.1991) und der Metrics AG (Gründung 11.3.1996). Es bestehen keine Tochter- oder Schwestergesellschaften. Wir besitzen neben dem Hauptsitz in Zürich ein Büro in Nyon, von dem aus wir unsere Westschweizer Kunden betreuen.

Unser Kerngeschäft ist seit der Firmengründung die Beratung von Investoren in Fragen der Vermögensbewirtschaftung nach bester Institutioneller Praxis. Dies umfasst die Planung, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit. Wir unterstützen Kunden in verschiedenen Aspekten des Risikomanagements und werden für die Erarbeitung von Gutachten zu verschiedensten finanzökonomischen Themen herbeigezogen.

Alle Partner und zahlreiche Mitarbeitende sind als Dozenten auf dem Gebiet der Kapitalanlagen tätig. Sie unterrichten u.a. an den Universitäten Bern und Zürich, an der Hochschule Luzern und an der Fachschule für Personalvorsorge in Olten.

Wir arbeiten ausschliesslich auf Honorarbasis. Wir akzeptieren keine Provisionen von Dritten, betreiben kein Portfolio Management und führen keine Wertschriftenbuchhaltungen. Somit können wir unsere Dienstleistungen unabhängig und frei von jeglichen Interessenkonflikten anbieten.

Die PPCmetrics AG und alle Mitarbeitenden sind Unterzeichner der ASIP-Charta.

Auswahl und Beurteilung von Vermögensverwaltern

Die Begleitung unserer Kunden bei der Beurteilung und Auswahl von Vermögensverwaltern gehört seit der Firmengründung zu unserem Kerngeschäft. Wir führen jährlich zwischen 75 und 125 Mandatsausschreibungen in den unterschiedlichsten Vermögensgrössen durch und verfügen über langjährige Erfahrung und Kompetenzen. Dies zeigt sich unter anderem in den folgenden Punkten:

- **Designierte Spezialisten:** Unsere Mitarbeiter sind ausgewiesene Fachspezialisten und werden häufig als Referenten/Dozenten in ihrem Fachgebiet angefragt.

- **Analysemethoden:** Wir verfügen über fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Instrumente zur Analyse und Vergleich von Asset Managern und Portfolios. Für die quantitativen Analysen ist ein eigenständiges Team verantwortlich.

- **Breites Manager Universum:** Unser Selektionsprozess ist strikt darauf ausgelegt, eine hohe Zahl an Kandidaten für jedes ausgeschriebene Mandat nach den Prinzipien eines fairen Wettbewerbs und der Gleichbehandlung zu berücksichtigen.

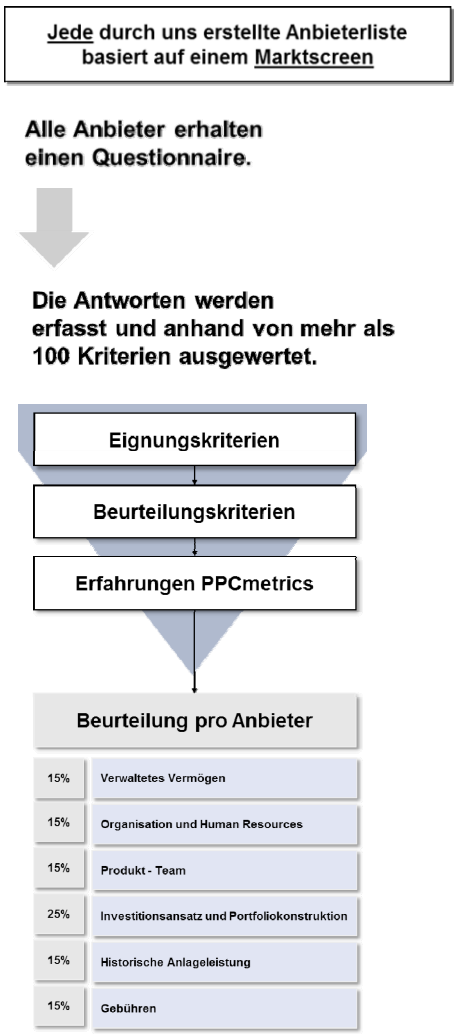
- **Öffentliche Ausschreibungen:** Wir sind europaweit eine der wenigen Firmen, welche Managerselektionen in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren bereits mehrfach erfolgreich und ohne Einsprachen durchgeführt haben.

- **Langjährige Erfahrung aus dem Investment Controlling:** Wir sind seit mehr als 20 Jahren als Investment Controller für Schweizer Pensionskassen tätig und nehmen für uns in Anspruch, ein überdurchschnittlich gutes Know-how über die Anlagetätigkeit von Schweizer Vorsorgeeinrichtungen zu haben. Die gewonnenen Erkenntnisse aus unserer Controllingtätigkeit (z.B. regelmässige Performance Reviews) fliessen systematisch in unseren Selektionsprozess ein.

- **Gebührendatenbank:** Wir erfassen die Gebühren aller von uns begleiteten Vertragsabschlüssen sowie der Mandate im Investment Controlling. Dadurch erhalten wir einen Überblick der aktuellen Gebühren sowie historische Entwicklungen für die Beurteilung und das Benchmarking der Offerten.

- **Vertragswesen:** Wir haben Prüfungsschemas und Vertragsvorlagen erarbeitet, welche sicherstellen, dass den Anforderungen des BVG und der BVV 2 Rechnung getragen werden. Wir führen regelmässig Vertragsverhandlungen in mehreren Rechtssystemen, darunter auch das angelsächsische Common Law.

Marktscreen Vermögensverwaltung 2011



Um aktuelle Informationen von Vermögensverwaltern zu erhalten, führen wir regelmässig **breite Marktscreens** für eine spezifische Anlagekategorie resp. einen Mandatstyp durch.

Diese Marktscreens dienen institutionellen Anlegern als transparentes Instrument, um anhand **von über 100 qualitativen und quantitativen Filter- und Beurteilungskriterien** eine Vorauswahl der für das Ausschreibungsverfahren geeigneten Kandidaten zu treffen.

Jeder Vermögensverwalter kann kostenlos teilnehmen. Unsere offene Datenbank umfasst derzeit über 2'000 Anbieter und Produkte.

Im Jahr 2011 wurden durch uns **über 800 Anbieter und Produkte** in den folgenden Kategorien durch breite Marktscreens analysiert und beurteilt:

- Obligationen Schweiz
- Obligationen FW Staatsanleihen
- Obligationen FW Corporate Bonds
- Obligationen EmMa Local Currency
- Obligationen EmMa Hard Currency
- Aktien Schweiz
- Aktien Welt
- Aktien Emerging Markets
- Aktien Welt Small Caps
- Aktien Europa Small Caps
- Aktien USA Small Caps
- Commodities
- Immobilienaktien Welt
- Gemischte Mandate
- ESD/SRI Dienstleistungen

Kontakt

ppc metrics

Financial Consulting, Controlling & Research

PPCmetrics AG
Badenerstrasse 6
Postfach
CH-8021 Zürich

Telefon +41 44 204 31 11
Telefax +41 44 204 31 10
E-Mail ppcmetrics@ppcmetrics.ch
www.ppcmetrics.ch

PPCmetrics SA
23, route de St-Cergue
CH-1260 Nyon

Téléphone +41 22 704 03 11
Fax +41 22 704 03 10
E-mail nyon@ppcmetrics.ch
www.ppcmetrics.ch

Jährlich publizieren wir mehr als 40 Fachartikel zu unterschiedlichen Fragestellungen.

Artikel / Beiträge

Unsere Fachleute teilen ihr Wissen und ihre Meinungen mit der Öffentlichkeit.

Videos

Erleben Sie uns live an den diversen Tagungen, die wir mehrmals jährlich organisieren.

Tagungen

PPCmetrics AG Investment & Actuarial Consulting, Controlling and Research. **Mehr**

Webseite